

SVP geht mit 17 Kandidaten ins Rennen

GEMEINDERATSWAHL: Manfred Mayr ist der Bürgermeisterkandidat der Kurtinger Edelweißliste – Vorstellung im Bürgersaal

VON WOLFGANG JOCHBERGER

KURTINIG. Mit 17 Kandidaten tritt die SVP Kurtinig bei den Gemeinderatswahlen an. Um die Nachfolge von Bürgermeister Walter Giacomozzi, der nach 25 Jahren Amtszeit nicht mehr antritt, bewirbt sich Manfred Mayr.

Die Kandidaten wurden am Montagabend im Rahmen einer Bürgerversammlung im Bürgersaal vorgestellt. Nach dem Rechenschaftsbericht des langjährigen Bürgermeisters Walter Giacomozzi über die abgelaufene Amtsperiode stellte Manfred Mayr das Verwaltungsprogramm für die nächste Amtsperiode vor. Mayr – seit 20 Jahren Mitglied des Gemeinderates und seit zehn Jahren Gemeindereferent – hatte, wie berichtet, die SVP-Bürgermeistervorwahlen für sich entschieden und tritt nun als einziger SVP-Kandidat für das Amt des Bürgermeisters an. Er erklärte, sich für eine bürgernahe, effiziente Verwaltung einsetzen zu wollen, für den Erhalt der Unabhängigkeit der Gemeinde Kurtinig sowie für die Schaffung von Wohnraum für die ortsansässige Bevölkerung.

Zentrale Anliegen Mayrs sind



Im Bild die Kurtiniger SVP-Kandidaten: (Erste Reihe von links) Adelheid Kofler Fischnaller, Johanna Maffei Schwarz, Anita Thurner, Manfred Mayr, Edith Zemmer, Wilma Pellegrin Sanin, Paula Pichler Teutsch, (Zweite Reihe) Klaus Zemmer, Markus Paulus Zemmer, Ivan Wegher, Roland Pugnet, Martin Ranigler, (Dritte Reihe) Werner Gamper, Otmar Frasnelli, Egon Zemmer, Patrick Loss und Georg Maffei.

weitere die Unterstützung der Vereine, die Förderung der Familien, Jugend und Senioren sowie die Stärkung der lokalen Wirtschaft.

Für die Wahl des Gemeinderates stellen sich Otmar Frasnelli,

Werner Gamper, Adelheid Kofler Fischnaller, Patrik Loss, Georg Maffei, Johanna Maffei Schwarz, Wilma Pellegrin Sanin, Paula Pichler Teutsch, Roland Pugnet, Martin Ranigler, Anita Thurner, Ivan Wegher, Edith

Zemmer, Egon Zemmer, Klaus Zemmer und Markus Zemmer.

„Unsere Kandidaten kommen aus allen Gesellschaftsschichten, Alters- und Berufsgruppen und spiegeln so unsere Dorfgemeinschaft wieder“, sagen SVP-Ob-

frau Edith Zemmer und der SVP-Bürgermeisterkandidat Manfred Mayr. Besonders erfreut sind sie über die Beteiligung jüngerer Kandidaten – drei sind 21 Jahre jung – und über den Umstand, dass sechs Frauen kandidieren.